

DRS. GRAUTE UND GRAUTE-OPPERMANN-STIFTUNG
IM STIFTERVERBAND

AUSSCHREIBUNG DES GRAUTE-OPPERMANN-GRADUIERTENKOLLEG (3. CALL)

an der Medizinischen Fakultät der Universität Duisburg-Essen

Die Graute-Oppermann Stiftung unterstützt mit ihrer im Jahr 2018 erstmals aufgelegten Initiative an der Medizinischen Fakultät der Universität Duisburg-Essen Wissenschaft und Forschung auf dem Gebiet der interdisziplinären klinischen Medizin.

Zentrales Anliegen des Programms ist die Förderung ärztlicher wissenschaftlicher Talente im Rahmen des Graduiertenkollegs, um die kooperative Zusammenarbeit von Arbeitsgruppen der Medizinischen Fakultät zu unterstützen. Um dieses Ziel zu erreichen, unterstützt die Förderung eine Freistellung von Promovierenden aus dem Regelstudium, um eine Fokussierung auf fächerübergreifende medizinische Forschung zu ermöglichen. Das Programm ist auf drei Jahre angelegt.

Antragstellung

Für das Kolleg werden Fördermittel i.H.v. 150.000 Euro über drei Jahre bereitgestellt (jährliche Zuweisung der Förderung).

Antragsberechtigt sind kooperierende Hochschullehrer:innen der Medizinischen Fakultät (drei und mehr), die ein Graute-Oppermann-Kolleg einrichten und die Promovierenden betreuen wollen. Das Kolleg dient der gemeinsamen Bearbeitung eines übergeordneten Forschungsthemas mit einer interdisziplinären Fragestellung auf dem Gebiet der klinischen Medizin. Voraussetzung für eine Förderung ist die fächerübergreifende Kooperation, die sich auch im Betreuungsteam abbilden muss.

Das Auswahlverfahren obliegt der Stiftung. Die Begutachtung erfolgt unter Einbeziehung externer Gutachter.

Bitte gliedern Sie Ihren Antrag gemäß den nachstehenden Hinweisen zur Antragstellung. Reichen Sie die vollständigen Unterlagen bis zum **30.06.2026** ausschließlich elektronisch **per E-Mail in einem einzelnen pdf-Dokument** ein bei:

Drs. Graute und Graute-Oppermann-Stiftung

c/o Deutsches Stiftungszentrum GmbH
Hannah Hexamer
Baedekerstraße 1
45128 Essen

T 0201 8401-172

hannah.hexamer@stifterverband.de

Kuratorium

Professor Dr. Hans-Georg Nehen, Vorsitzender
Professor Dr. Marcus Jäger, Lehrstuhl für Orthopädie und Unfallchirurgie an der Medizinischen Fakultät Duisburg-Essen
Professor Dr. Martin Teufel, Lehrstuhl für Psychosomatische Medizin und Psychotherapie an der Medizinischen Fakultät Duisburg-Essen
Hannah Hexamer, Stifterverband, Deutsches Stiftungszentrum



STIFTERVERBAND

HINWEISE ZUR ANTRAGSTELLUNG

Anträge sind wie folgt zu gliedern:

Inhaltliche Anforderungen

- Antragstellende (Vorname, Name, Dienststellung, Anschrift der Institution)
- Themen der Promotionsarbeiten (tabellarische Darstellung)
- Zusammenfassende Darstellung des gemeinsamen Forschungsvorhabens, insbesondere unter dem Gesichtspunkt der Interdisziplinarität und Kooperativität (added Value)
- Stand der Forschung
- Vorarbeiten der einzelnen Arbeitsgruppen
- Ziele und Arbeitsprogramme der Promotionsarbeiten
- Darstellung der für das interdisziplinäre Arbeiten notwendigen Betreuungsstrukturen
- Darstellung des Auswahlverfahrens der Doktoranden
- Perspektiven
- Geplante Verwendung der Mittel (Anzahl und Dauer der Stipendien - pro Studierendem in der Regel 1000 € pro Monat plus Sach- und Reisemittel)

Anlagen

- Lebenslauf der betreuenden Hochschullehrer/innen mit Publikationsliste (max. 10 für das Vorhaben relevante Publikationen)
- Lebenslauf der beteiligten Doktoranden/innen (falls schon rekrutiert) mit Note des ersten Abschnitts der ärztlichen Prüfung („Physikum“)
- Zusicherung der Betreuung der Promovierenden durch den/die zuständigen Hochschullehrer/in

Stehen die Doktoranden/innen zum Zeitpunkt der Antragstellung noch nicht fest, legen Sie der Stiftung diese Unterlagen bitte spätestens beim Start des Graduiertenkollegs vor.

Formale Anforderungen

Der vollständige Antrag (ohne Anlagen) soll nicht mehr als 8-10 Seiten (Arial, Schriftgröße 11, Abstand 1,5-zeilig) umfassen.

